

91.)

## **Christoph Gottheil**

---

**Von:** Christoph Gottheil  
**Gesendet:** Freitag, 4. Juni 2021 12:36  
**An:** [REDACTED]  
**Cc:** Christa Thies; Christoph Wübbelt  
**Betreff:** Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik

Sehr geehrter Herr Witte, hallo Theo!

Ich komme zurück auf Deine Mail vom 25.05.2021 und die Eingangsbestätigung per Mail von Christa Thies vom 31.05.2021.

Ergänzend möchte ich Dir folgendes mitteilen:

Parallel zur digitalen BM-Sprechstunde am 02.06.2021 haben wir zwei FAQ-Listen auf der gemeindlichen Homepage [www.rosendahl.de](http://www.rosendahl.de) veröffentlicht. In beiden Übersichten sind auch Deine Fragen dem Grunde nach thematisiert und aus meiner Sicht auch beantwortet worden.

Daher möchte ich hierauf verweisen.

Über das weitere Prozedere werden die politischen Gremien (Planungs-, Bau- und Umweltausschuss am 24.06.2021 und Rat am 01.07.2021) beraten und entscheiden.

Viele Grüße aus dem Rosendahler Rathaus

**Christoph Gottheil**

Gemeinde Rosendahl

Bürgermeister  
Zimmer 206  
Osterwick, Hauptstraße 30  
48720 Rosendahl  
Tel.: (02547) 77-210  
Fax: (02547) 77-199  
[Christoph.Gottheil@rosendahl.de](mailto:Christoph.Gottheil@rosendahl.de)  
[www.rosendahl.de](http://www.rosendahl.de)

zu 91)

**Christa Thies**

---

**Von:** Christa Thies  
**Gesendet:** Montag, 31. Mai 2021 10:11  
**An:** ~~Christa Thies~~  
**Betreff:** AW: Az.: FB II / 656.42 Anhörung Umstellung Straßenbeleuchtung

Hallo Theo,

vielen Dank für Deine Mail/Dein Schreiben. Habe bitte Verständnis dafür, dass wir bei der Vielzahl der eingegangenen Mails nicht auf jede einzelne oder persönliche Anfrage eingehen können. Wir nehmen Deine Anregungen gerne in die entsprechenden politischen Beratungen auf. Inwieweit Deine Aspekte Berücksichtigung finden, kann ich zurzeit nicht beurteilen.

Daher empfehle ich Dir, am Mittwoch, den 02.06.2021 in der Zeit von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr an der Videokonferenz teilzunehmen. Hierzu melde Dich bitte unter [info@rosendahl.de](mailto:info@rosendahl.de) an, um die Zugangsdaten für die Teilnahme zu erhalten.

Des Weiteren kannst Du die weitere Vorgehensweise und den Stand der Maßnahme in der Presse verfolgen bzw. den Protokollen der politischen Gremien entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen  
Christa Thies

**Christa Thies**

Gemeinde Rosendahl  
Abwasserbeseitigung und Beitragswesen  
Planen und Bauen  
Raum 128  
Osterwick, Hauptstraße 30  
48720 Rosendahl  
Tel.: (02547) 77-146  
Fax: (02547) 77-199  
[christa.thies@rosendahl.de](mailto:christa.thies@rosendahl.de)  
 [www.rosendahl.de](http://www.rosendahl.de)

---

**Von:** Susanne Schröder  
**Gesendet:** Dienstag, 25. Mai 2021 10:16  
**An:** Christa Thies <[christa.thies@rosendahl.de](mailto:christa.thies@rosendahl.de)>; Christoph Gottheil <[Christoph.Gottheil@rosendahl.de](mailto:Christoph.Gottheil@rosendahl.de)>  
**Betreff:** WG: Az.: FB II / 656.42 Anhörung Umstellung Straßenbeleuchtung

**Susanne Schröder**

Gemeinde Rosendahl  
Sekretariat Bürgermeister, Städtepartnerschaften  
Zentraler Service und Finanzen  
Raum 205  
Osterwick, Hauptstraße 30  
48720 Rosendahl  
Tel.: (02547) 77-208

Fax: (02547) 77-199  
[susanne.schraeder@rosendahl.de](mailto:susanne.schraeder@rosendahl.de)  
[www.rosendahl.de](http://www.rosendahl.de)

**Von:** Theo Witte [mailto:~~\_\_\_\_\_~~]  
**Gesendet:** Dienstag, 25. Mai 2021 10:11  
**An:** Info <[info@rosendahl.de](mailto:info@rosendahl.de)>  
**Cc:** ~~\_\_\_\_\_~~  
**Betreff:** Az.: FB II / 656.42 Anhörung Umstellung Straßenbeleuchtung

Theodor Witte  
Eichengrund 2a  
48720 Rosendahl

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Zuge der Anhörung zur Umstellung der Straßenbeleuchtung und der damit verbunden Abrechnung nach KAG ergeben sich für mich folgende Fragestellungen:

1. Die veranschlagten Umstellungskosten betragen 300.000 €. Die jährlichen Einsparungen werden mit 20.000 € angegeben. Die Investitionskosten werden somit in 15 Jahren vollständig durch Einsparungen erwirtschaftet. Warum ist dann eine Beitragsfinanzierung durch die Anlieger überhaupt erforderlich?
2. Der Straßenausbau In de Kämp ist erst 2016/2017 erfolgt. Zu dem Zeitpunkt gehörte eine LED-Straßenbeleuchtung schon zum Stand der Technik. Warum wurde hier nicht entsprechend dem Stand der Technik ausgebaut? Wir haben die Grundstücke In de Kämp 23 und 37 in 2015 erworben und die Erschließungsbeiträge abgelöst. Es ist nicht verhältnismäßig, 4 Jahre nach dem Ausbau einen Austausch der Straßenbeleuchtung über KAG-Beiträge zu refinanzieren.

Mit freundlichen Grüßen

Theodor Witte

92.)

## **Christoph Gottheil**

---

**Von:** Christoph Gottheil  
**Gesendet:** Freitag, 4. Juni 2021 12:40  
**An:** [REDACTED]  
**Cc:** Christa Thies; Christoph Wübbelt  
**Betreff:** Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik

Sehr geehrter Herr Gövert,  
im Nachgang zur Email meiner Kollegin vom 31.05.2021 teile ich Ihnen folgendes mit:  
Parallel zur digitalen BM-Sprechstunde am 02.06.2021 haben wir zwei FAQ-Listen auf der gemeindlichen Homepage [www.rosendahl.de](http://www.rosendahl.de) veröffentlicht. In beiden Übersichten sind die von Ihnen gestellten Fragen bzw. Kritikpunkte thematisiert und aus meiner Sicht beantwortet worden.  
Daher möchte ich hierauf verweisen.  
Über das weitere Prozedere werden die politischen Gremien (Planungs-, Bau- und Umweltausschuss am 24.06.2021 und Rat am 01.07.2021) beraten und entscheiden.

Mit freundlichen Grüßen

**Christoph Gottheil**

Gemeinde Rosendahl

Bürgermeister  
Zimmer 206  
Osterwick, Hauptstraße 30  
48720 Rosendahl  
Tel.: (02547) 77-210  
Fax: (02547) 77-199  
[Christoph.Gottheil@rosendahl.de](mailto:Christoph.Gottheil@rosendahl.de)  
[www.rosendahl.de](http://www.rosendahl.de)

zu 92.)

**Christa Thies**

---

**Von:** Christa Thies  
**Gesendet:** Montag, 31. Mai 2021 10:14  
**An:** 'Hubert Gövert'  
**Betreff:** AW: Umstellung der Straßenbekeuchtung auf LED-Technik

Sehr geehrter Herr Gövert,

vielen Dank für Ihre Mail/Ihr Schreiben. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir bei der Vielzahl der eingegangenen Mails nicht auf jede einzelne oder persönliche Anfrage eingehen können. Wir nehmen Ihre Anregungen gerne in die entsprechenden politischen Beratungen auf. Inwieweit Ihre Aspekte Berücksichtigung finden, kann ich zurzeit nicht beurteilen.

Daher empfehle ich Ihnen, am Mittwoch, den 02.06.2021 in der Zeit von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr an der Videokonferenz teilzunehmen. Hierzu melden Sie sich bitte unter [info@rosendahl.de](mailto:info@rosendahl.de) an, um die Zugangsdaten für die Teilnahme zu erhalten.

Des Weiteren können Sie die weitere Vorgehensweise und den Stand der Maßnahme in der Presse verfolgen bzw. den Protokollen der politischen Gremien entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen  
Christa Thies

**Christa Thies**

Gemeinde Rosendahl  
Abwasserbeseitigung und Beitragswesen  
Planen und Bauen  
Raum 128  
Osterwick, Hauptstraße 30  
48720 Rosendahl  
Tel.: (02547) 77-146  
Fax: (02547) 77-199  
[christa.thies@rosendahl.de](mailto:christa.thies@rosendahl.de)  
[www.rosendahl.de](http://www.rosendahl.de)

---

**Von:** Hubert Gövert [mailto:...]  
**Gesendet:** Freitag, 28. Mai 2021 19:06  
**An:** Christa Thies <[christa.thies@rosendahl.de](mailto:christa.thies@rosendahl.de)>  
**Betreff:** Umstellung der Straßenbekeuchtung auf LED-Technik

Sehr geehrte Frau Thies,

hiermit möchte ich zu der Mitteilung hinsichtlich der Umstellung auf LED wie folgt Stellung beziehen.

Von den 5 Punkten der Vorteilerwähnung sind die Hauseigentümer von keinem einzigen Punkt allein betroffen. Die Vorteile betreffen die Kostenrechnung der Gemeinde und die Allgemeinheit.

Erläuterung zu Punkt 2

Hier wird von einer deutlichen Wertsteigerung gesprochen, die Wertsteigerung dürfte sich nur auf den bilanziellen Teil der Gemeinde Rosendahl beziehen. Mir bekannte Wertgutachten und Ermittlungen der Grundstückswerte beziehen die Straßenbeleuchtung nicht ein und somit führt die Maßnahme nicht zu einer Wertsteigerung bei den Grundstückseigentümern.

Erläuterung zu Punkt 4

Die Projektförderung darf doch nur vom gemeindlichen Eigenanteil abgezogen werden und mindert somit nicht die Berechnungsgrundlage für die Eigentümer.

Die Erläuterungen zur Ermittlung der Beitragszahlung sind leider sehr ungenau und für den Hauseigentümer nicht nachzuvollziehen, ebenso wie die Spanne des Eigenanteils. Wie wirkt sich zum Beispiel die Lage eines Eckgrundstückes aus? (Bei ordnungsgemäßer Pflege sind diese Anlieger schon im Alltag mehr belastet als andere)

Aus den vorgenannten Gründen spreche ich mich gegen die von Ihnen vorgestellte Finanzierung aus. Sie führt zu einer ungerechten Behandlung der Hauseigentümer im Verhältnis zu den Bewohnern des Dorfes. Die Straßenbeleuchtung wird von allen Dorfbewohnern genutzt und trägt zum Wohlfühlcharakter im Dorf bei. Eine überproportionale Bevorteilung der Hauseigentümer und eine dadurch gerechtfertigte Kostenbeteiligung ist nicht gegeben.

Mit freundlichem Gruß

Hubert Gövert  
Buchenweg 6  
Hoffkamp 28  
Hoffkamp 30  
48720 Rosendahl

93.)

## Christoph Gottheil

---

**Von:** Christoph Gottheil  
**Gesendet:** Freitag, 4. Juni 2021 12:48  
**An:** ~~Christoph Gottheil~~  
**Cc:** Christa Thies; Christoph Wübbelt  
**Betreff:** ~~Christoph Gottheil~~ Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik

Sehr geehrte Frau Schüring,  
im Nachgang zur Email meiner Kollegin, Frau Thies, vom 31.05.2021 nehme ich zu Ihrer Eingabe vom 28.05.2021 wie folgt Stellung:

Parallel zur digitalen BM-Sprechstunde am 02.06.2021 haben wir zwei FAQ-Listen auf der gemeindlichen Homepage [www.rosendahl.de](http://www.rosendahl.de) veröffentlicht. In beiden Übersichten sind die von Ihnen gestellten Fragen bzw. Kritikpunkte thematisiert und aus meiner Sicht beantwortet worden.

Daher möchte ich hierauf verweisen.

Über das weitere Prozedere werden die politischen Gremien (Planungs-, Bau- und Umweltausschuss am 24.06.2021 und Rat am 01.07.2021) beraten und entscheiden.

Gestatten Sie mir bitte noch eine persönliche Anmerkung:

Sie haben in Ihrem Schreiben zum Ausdruck gebracht, dass Sie von mir – wie von Ihrem Vater Ewald Langenbrinck in 24 Jahren als Amts- bzw. Gemeindedirektor praktiziert – erwarten, den Bürger nicht mehr zu belasten als notwendig.

Hierzu möchte ich Ihnen mitteilen, dass ich täglich mit meinen Kolleginnen und Kollegen und auch in der politischen Arbeit versuche, die pflichtigen Aufgaben abzuwickeln und darüber hinaus den ggf. vorhandenen Spielraum zu nutzen, um Rosendahl „besser“ zu machen. Das geht nur durch „Gestalten anstatt Verwalten“. Eine wichtige Voraussetzung ist die Einwerbung von Fördergeldern für diverse Maßnahmen, so auch hier bei der LED-Umstellung der Straßenbeleuchtung. Jeder außerhalb von Rosendahl eingeworbene Euro, sei es für Investitionen oder als lfd. Zuschuss, reduziert die Gesamtbelastung für die Gemeinde, was letzten Endes jeder/m Rosendahler/in zugutekommt. Wenn jedoch wie hier die Förderung des Landes NRW an die umgesetzte KAG-Beitragserhebung anknüpft und die Straßenbaubeitragssatzung die Erhebung vorsieht, kann ich nicht anders, als die Bürgerschaft mit ins Boot zu nehmen. Dennoch bin ich der festen Überzeugung, dass wir nur so vorankommen, weil die auf Dauer zu erzielenden Einspareffekte bei Straßenbeleuchtung der gesamten Gemeinde durch ein Mehr an Leistung zurückgegeben werden können. Mittelbar profitieren wir alle, auch wenn einige Widerspruchsführer dies nicht erkennen (wollen).

Mit freundlichen Grüßen

**Christoph Gottheil**

Gemeinde Rosendahl

Bürgermeister  
Zimmer 206  
Osterwick, Hauptstraße 30  
48720 Rosendahl  
Tel.: (02547) 77-210  
Fax: (02547) 77-199  
[Christoph.Gottheil@rosendahl.de](mailto:Christoph.Gottheil@rosendahl.de)  
[www.rosendahl.de](http://www.rosendahl.de)

zu 93.)

**Christa Thies**

---

**Von:** Christa Thies  
**Gesendet:** Montag, 31. Mai 2021 10:17  
**An:** ~~\_\_\_\_\_~~  
**Betreff:** AW: Umstellung Beleuchtung auf LED-Technik

Sehr geehrte Frau Schüring,

vielen Dank für Ihre Mail/Ihr Schreiben. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir bei der Vielzahl der eingegangenen Mails nicht auf jede einzelne oder persönliche Anfrage eingehen können. Wir nehmen Ihre Anregungen gerne in die entsprechenden politischen Beratungen auf. Inwieweit Ihre Aspekte Berücksichtigung finden, kann ich zurzeit nicht beurteilen.

Daher empfehle ich Ihnen, am Mittwoch, den 02.06.2021 in der Zeit von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr an der Videokonferenz teilzunehmen. Hierzu melden Sie sich bitte unter [info@rosendahl.de](mailto:info@rosendahl.de) an, um die Zugangsdaten für die Teilnahme zu erhalten.

Des Weiteren können Sie die weitere Vorgehensweise und den Stand der Maßnahme in der Presse verfolgen bzw. den Protokollen der politischen Gremien entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen  
Christa Thies

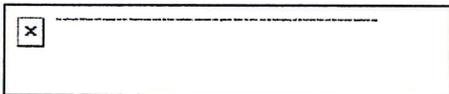
**Christa Thies**

Gemeinde Rosendahl  
Abwasserbeseitigung und Beitragswesen  
Planen und Bauen  
Raum 128  
Osterwick, Hauptstraße 30  
48720 Rosendahl  
Tel.: (02547) 77-146  
Fax: (02547) 77-199  
[christa.thies@rosendahl.de](mailto:christa.thies@rosendahl.de)  
[www.rosendahl.de](http://www.rosendahl.de)

---

**Von:** Christoph Gottheil  
**Gesendet:** Samstag, 29. Mai 2021 07:56  
**An:** Christa Thies <[christa.thies@rosendahl.de](mailto:christa.thies@rosendahl.de)>  
**Betreff:** WG: Umstellung Beleuchtung auf LED-Technik

z.K.



**Christoph Gottheil**  
Bürgermeister

Osterwick, Hauptstraße 30  
48720 Rosendahl  
Telefon 02547/77-210  
Telefax 02547/77-299  
eMail [christoph.gottheil@rosendahl.de](mailto:christoph.gottheil@rosendahl.de)  
Web [www.rosendahl.de](http://www.rosendahl.de)

**Von:** Ulla Schüring [REDACTED]  
**Gesendet:** Freitag, 28. Mai 2021 16:59  
**An:** Christoph Gottheil <[Christoph.Gottheil@rosendahl.de](mailto:Christoph.Gottheil@rosendahl.de)>  
**Betreff:** Umstellung Beleuchtung auf LED-Technik

Gemeinde Rosendahl

[christoph.gottheil@rosendahl.de](mailto:christoph.gottheil@rosendahl.de)

Herr

Bürgermeister

Christoph Gottheil

○ Hauptstr. 30

48720 Rosendahl

Ursula u. Berthold Schüring

[REDACTED]

Vredestr. 40

48720 Rosendahl

○

Rosendahl, 28.05.2021

Sehr geehrter Herr Gottheil,

wir erhielten Ihr Schreiben vom 12.05.2021 zur Umstellung der Beleuchtung auf LED-Technik.

Dieses befürworten wir ausdrücklich, uns ist klar, dass wir auch finanziell dazu einen Beitrag leisten wollen und auch müssen.

Für die Umstellung auf LED-Technik beschreiben Sie die auch Vorteile, insbesondere weniger Stromverbrauch, Reparatur- und Wartungskosten, weniger Sondermüll etc., also letztendlich weniger Kosten für die Bürger der Gemeinde.

Diese Kostenersparnis müsste sich – unserer Meinung nach – dann auch deutlich in der Grundsteuer B niederschlagen, d.h. die Grundsteuer B muss entsprechend der geringeren Kosten dann auch reduziert werden.

Die Gemeinde kann nicht einerseits die Beiträge einer Neuanschaffung von LED-Technik dem Bürger in Rechnung stellen, andererseits die geringeren Kosten, die sie durch die Umstellung hat, dem Bürger nicht zugute kommen lassen.

Mein Vater – Ewald Langenbrinck - war hier in der Gemeinde 24 Jahre Amtsdirektor, bzw. Gemeindedirektor und hatte immer als Ziel, den Bürger nicht mehr zu belasten als notwendig.

Das erwarte ich auch von Ihnen.

Mit der Bitte um Überprüfung der Verrechnung der effektiven Kosten der Neuanschaffung und der entsprechenden Entlastung der geringeren Kosten für den einzelnen Bürger bitten wir hier noch einmal um genaue Überprüfung, wie die Berechnung/Entlastung erfolgen kann.

Mit freundlichem Gruß

Ursula und Berthold Schüring

## Christoph Gottheil

---

94.)

**Von:** Christoph Gottheil  
**Gesendet:** Freitag, 4. Juni 2021 13:00  
**An:** [REDACTED]  
**Cc:** Christa Thies; Christoph Wübbelt  
**Betreff:** Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Frau Roß,  
in Ergänzung der Mail meiner Kollegin Christa Thies vom 31.05.2021 teile ich Ihnen folgendes mit:  
Parallel zur digitalen BM-Sprechstunde am 02.06.2021 haben wir zwei FAQ-Listen auf der gemeindlichen Homepage [www.rosendahl.de](http://www.rosendahl.de) veröffentlicht. In beiden Übersichten sind die von Ihnen gestellten Fragen bzw. Kritikpunkte thematisiert und aus meiner Sicht beantwortet worden. Auch zur Höhe der Beiträge sind zwei Rechenbeispiele beigefügt. Daher möchte ich hierauf verweisen.  
Über das weitere Prozedere werden die politischen Gremien (Planungs-, Bau- und Umweltausschuss am 24.06.2021 und Rat am 01.07.2021) beraten und entscheiden.

Mit freundlichen Grüßen

**Christoph Gottheil**

Gemeinde Rosendahl

Bürgermeister  
Zimmer 206  
Osterwick, Hauptstraße 30  
48720 Rosendahl  
Tel.: (02547) 77-210  
Fax: (02547) 77-199  
[Christoph.Gottheil@rosendahl.de](mailto:Christoph.Gottheil@rosendahl.de)  
[www.rosendahl.de](http://www.rosendahl.de)

**Christa Thies**

Zu 94.)

**Von:** Christa Thies  
**Gesendet:** Montag, 31. Mai 2021 10:20  
**An:** 'Getränke Hüwe'  
**Betreff:** AW: Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Frau Roß,

vielen Dank für Ihre Mail/Ihr Schreiben. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir bei der Vielzahl der eingegangenen Mails nicht auf jede einzelne oder persönliche Anfrage eingehen können. Wir nehmen Ihre Anregungen gerne in die entsprechenden politischen Beratungen auf. Inwieweit Ihre Aspekte Berücksichtigung finden, kann ich zurzeit nicht beurteilen.

Daher empfehle ich Ihnen, am Mittwoch, den 02.06.2021 in der Zeit von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr an der Videokonferenz teilzunehmen. Hierzu melden Sie sich bitte unter [info@rosendahl.de](mailto:info@rosendahl.de) an, um die Zugangsdaten für die Teilnahme zu erhalten.

Des Weiteren können Sie die weitere Vorgehensweise und den Stand der Maßnahme in der Presse verfolgen bzw. den Protokollen der politischen Gremien entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen  
Christa Thies

**Christa Thies**

Gemeinde Rosendahl  
Abwasserbeseitigung und Beitragswesen  
Planen und Bauen  
Raum 128  
Osterwick, Hauptstraße 30  
48720 Rosendahl  
Tel.: (02547) 77-146  
Fax: (02547) 77-199  
[christa.thies@rosendahl.de](mailto:christa.thies@rosendahl.de)  
[www.rosendahl.de](http://www.rosendahl.de)

---

**Von:** Getränke Hüwe [REDACTED]  
**Gesendet:** Samstag, 29. Mai 2021 12:43  
**An:** Christa Thies <[christa.thies@rosendahl.de](mailto:christa.thies@rosendahl.de)>  
**Betreff:** Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik

Guten Tag Frau Thies,

Ihre Schreiben vom 07.05.2021 bezüglich der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik haben wir erhalten.

Im Großen und Ganzen finden wir die Aktion, vorausschauend gesehen auf die Kostenersparnis der Gemeinde und den CO2-Ausstoß, positiv.  
Gibt es nicht aber auch die technische Möglichkeit nur die Leuchtstoffröhren nach und nach auf LED-Leuchtmittel auszutauschen?

Der Zeitpunkt dieser Umstellungsaktion ist für viele Anlieger momentan nicht gut gewählt, da es sicherlich auch Anlieger gibt, die sich auf Grund der Corona-Situation in Kurzarbeit befinden und mit ihrem Einkommen sowieso genauer planen müssen.

Fragen haben wir noch zur Beitragsberechnung:

1. was bedeutet eine Grundstückseinheit?
2. Was bedeutet "in besonderen Einzelfällen werden auch Beiträge die vg. Bandbreite über- oder unterschreiten".  
Was sind besondere Einzelfälle?
3. Wie würde die Beitragsberechnung für unseren Betrieb aussehen?

Vielen Dank für Ihre Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen  
i.A. Roß

-----  
Getränkhandel Hüwe  
Inhaber Hermann Hüwe e. K.  
Markenwaldstr. 1  
48720 Rosendahl  
Telefon: [REDACTED]  
mailto: [REDACTED]

**Christoph Gottheil**

---

**Von:** Christoph Gottheil  
**Gesendet:** Freitag, 4. Juni 2021 13:07  
**An:** [REDACTED]  
**Cc:** Christa Thies; Christoph Wübbelt  
**Betreff:** Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik

Sehr geehrter Herr Bertels,  
in Ergänzung der Mail von Frau Thies vom 31.05.2021 nehme ich in der Angelegenheit wie folgt Stellung:  
Auch wenn ich Sie wegen ausgeschalteter Kamera nicht sehen konnte und Sie nach meiner Wahrnehmung nur teilweise ab der virtuellen BM-Sprechstunde am 02.06.2021 teilgenommen haben, so denke ich doch, dass Sie einige ergänzende Informationen zur Thematik erhalten haben. Die Antworten in den FAQ-Listen, die Ihnen zuvor per Mail übersandt wurden und die daneben auf der gemeindlichen Homepage [www.rosendahl.de](http://www.rosendahl.de) eingesehen werden können, beantworten aus meiner Sicht den Großteil der von Ihnen gestellten Fragen. Aus Vereinfachungsgründen verzichte ich an dieser Stelle auf eine ausführliche Beantwortung Ihrer Fragen per gesondertem Text, sondern möchte Sie auf die Inhalte der FAQ-Listen verweisen. Die dort aufgeführten Berechnungsbeispiele belegen, dass die meisten der KAG-Beitragspflichtigen mit einer finanziellen Belastung deutlich unterhalb von 100 € rechnen dürfen. Ihre Stellungnahme wird den politischen Gremien (Planungs-, Bau- und Umweltausschuss am 24.06.2021, Rat am 01.07.2021) zur Beratung vorgelegt werden. In den Sitzungen soll über das weitere Prozedere entschieden werden.

Mit freundlichen Grüßen

**Christoph Gottheil**

Gemeinde Rosendahl

Bürgermeister  
Zimmer 206  
Osterwick, Hauptstraße 30  
48720 Rosendahl  
Tel.: (02547) 77-210  
Fax: (02547) 77-199  
[Christoph.Gottheil@rosendahl.de](mailto:Christoph.Gottheil@rosendahl.de)  
[www.rosendahl.de](http://www.rosendahl.de)

zu 95.)

**Christa Thies**

---

**Von:** Christa Thies  
**Gesendet:** Montag, 31. Mai 2021 10:22  
**An:** [REDACTED]  
**Betreff:** AW: Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED Ihr Schreiben v. 07.05.2021

Sehr geehrter Herr Bertels,

vielen Dank für Ihre Mail/Ihr Schreiben. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir bei der Vielzahl der eingegangenen Mails nicht auf jede einzelne oder persönliche Anfrage eingehen können. Wir nehmen Ihre Anregungen gerne in die entsprechenden politischen Beratungen auf. Inwieweit Ihre Aspekte Berücksichtigung finden, kann ich zurzeit nicht beurteilen.

Daher empfehle ich Ihnen, am Mittwoch, den 02.06.2021 in der Zeit von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr an der Videokonferenz teilzunehmen. Hierzu melden Sie sich bitte unter [info@rosendahl.de](mailto:info@rosendahl.de) an, um die Zugangsdaten für die Teilnahme zu erhalten.

Des Weiteren können Sie die weitere Vorgehensweise und den Stand der Maßnahme in der Presse verfolgen bzw. den Protokollen der politischen Gremien entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen  
Christa Thies

**Christa Thies**

Gemeinde Rosendahl  
Abwasserbeseitigung und Beitragswesen  
Planen und Bauen  
Raum 128  
Osterwick, Hauptstraße 30  
48720 Rosendahl  
Tel.: (02547) 77-146  
Fax: (02547) 77-199  
[christa.thies@rosendahl.de](mailto:christa.thies@rosendahl.de)  
[www.rosendahl.de](http://www.rosendahl.de)

---

**Von:** [REDACTED]  
**Gesendet:** Samstag, 29. Mai 2021 16:39  
**An:** Info <[info@rosendahl.de](mailto:info@rosendahl.de)>  
**Cc:** Christa Thies <[christa.thies@rosendahl.de](mailto:christa.thies@rosendahl.de)>; Christoph Wübbelt <[christoph.wuebbelt@rosendahl.de](mailto:christoph.wuebbelt@rosendahl.de)>  
**Betreff:** Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED Ihr Schreiben v. 07.05.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

als ich die ersten Sätze Ihres Schreiben gelesen habe, bin ich davon ausgegangen das es ein Informationsschreiben ist, weil Ratsbeschlüsse aufgeführt wurden 03.09.2019 + 25.03.2021 / nach d. Motto „Beschlossen und Verkündet“.

Bis zu den Satz „Bürgerinnen und Bürger zur Durchführung der Maßnahme **Stellung zu nehmen**“. Na ja habe ich gedacht, lese einmal weiter und auf der letzten Seite (Seite 4) wurde angemerkt..... hier wird dem Bürger der Gemeinde Rosendahl die Gelegenheit gegeben sich schriftlich zur Thematik Stellung zu

beziehen und ggf. Anregungen (z. B. auf Wunsch zur Änderung des Lampentyps), zur LED- Umstellung vorzutragen.

**Als Anlieger der Heinrich – Backensfeld – Straße 14 in Holtwick möchte ich meine Anregungen zur LED Umstellung vortragen wie folgt:**

Im Jahr 2000 haben wir ein Einfamilienhaus gebaut und hier „einmalige Erschließungsbeiträge“ für das Grundstück gezahlt. Da wir die ersten waren die in diesen zweiten Bauabschnitt gebaut haben, wurde die Straße erst einige Jahre später mit der Straßenbeleuchtung ausgebaut. Nach ca. 17 Jahren wird die Straßenbeleuchtung wegen Wartungskosten / Stromverbrauch / Umweltgedanke / Lebensdauer in Frage gestellt.

Es werden im Schreiben neue Lampen aufgeführt und ein zu zahlenden KAG Beitrag je Grundstückseinheit zwischen 50 und 350 EURO aufgeführt. Jetzt kann sich jeder Anlieger selber ausmalen was er zahlen kann oder muss (wünsch dir was). Hier muss ich anmerken das mein Arbeitgeber meine Person als Finanzbuchhalter in Frage stellt, wenn ich hier nicht genaue Zahlen abliefern würde.

Um ein Beispiel zu nennen für eine LED Umstellung: Die Stadt Coesfeld hat im Februar und Mai 2014 die Arbeiten zum Austausch der alten Beleuchtung „Rekener Straße“ **auf LED** vorgenommen. Die Beleuchtungsanlagen wurden 1969 und 1970 erstmalig aufgestellt. Es wurden nur **die vorhandenen Beleuchtungskörper** ersetzt. Die Herstellungskosten für die Rekener Straße in Coesfeld waren 4.964,20 € abzüglich einer Förderung von 761,31 € = 4.202,89 € und die Anliegerbeiträge sind nach § 8 KAG 40 % von 4.202,89 € = 1.681,16 €. Verteilt auf die Anliegergrundstücksfläche von 52.944,86 qm sind das auf

$$1 \text{ qm} = 0,031753 \text{ €}.$$

Der Umtausch für ein Mehrfamilienhaus auf ein 942,00 qm Grundstück mit ein Faktor Geschoss 1,5 = Beitragspflichtige Fläche 1.413,00 qm = **44,87 € Kosten für den Umtausch.**

In Coesfeld kann der vorhandene Beleuchtungskörper gewechselt werden und in Rosendahl muss eine neue Lampe her / **warum???** Hier wurde im Schreiben nicht eingegangen, im Vordergrund standen nur die Worte = Förderung + KAG Beiträge. Oft wird vergessen das die wichtigste Umweltmaßnahme die Werterhaltung ist, hier werden die Ressourcen geschont.

Jeder Grundstückseigentümer in Rosendahl investiert lt. Ihr Schreiben bis zu 350 EURO und im Schreiben kann ich keinen Hinweis finden, wie das eingesparte Geld an den Grundstückseigentümer zurück kommt.

Eine Investitionsberechnung wie ich sie kenne, sollte jeder Grundstückseigentümer von der Gemeinde Rosendahl **vorher** bekommen.

Zum Schluss, eine bessere Ausleuchtung der Straßen ist nach meiner Meinung **nicht** notwendig (bisherige Straßenleuchten reichen vollkommen aus). Oder liegen der Gemeinde Rosendahl Schreiben vor, das eine bessere Ausleuchtung gesetzlich vorgeschrieben ist ???

Ich bitte diese Anregungen in der Sitzung am 24.06.2021 v. Planungs-, Bau- und Umweltausschusses mit aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Bertels

Heinrich – Backensfeld – Straße 14



96.)

## Christoph Gottheil

---

**Von:** Christoph Gottheil  
**Gesendet:** Freitag, 4. Juni 2021 13:13  
**An:** [REDACTED]  
**Cc:** Christa Thies; Christoph Wübbelt  
**Betreff:** Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik

Sehr geehrte Frau Thiry,  
in Ergänzung der Mail meiner Kollegin Christa Thies vom 31.05.2021 teile ich Ihnen folgendes mit:  
Parallel zur digitalen BM-Sprechstunde am 02.06.2021 haben wir zwei FAQ-Listen auf der gemeindlichen Homepage [www.rosendahl.de](http://www.rosendahl.de) veröffentlicht. In beiden Übersichten sind die von Ihnen gestellten Fragen bzw. Kritikpunkte thematisiert und aus meiner Sicht beantwortet worden. Auch zur Höhe der Beiträge sind zwei Rechenbeispiele beigefügt. Daher möchte ich hierauf verweisen.  
Über das weitere Prozedere werden die politischen Gremien (Planungs-, Bau- und Umweltausschuss am 24.06.2021 und Rat am 01.07.2021) beraten und entscheiden.

Mit freundlichen Grüßen

**Christoph Gottheil**

Gemeinde Rosendahl

Bürgermeister  
Zimmer 206  
Osterwick, Hauptstraße 30  
48720 Rosendahl  
Tel.: (02547) 77-210  
Fax: (02547) 77-199  
[Christoph.Gottheil@rosendahl.de](mailto:Christoph.Gottheil@rosendahl.de)  
[www.rosendahl.de](http://www.rosendahl.de)

zu 96.)

## Christa Thies

---

**Von:** Christa Thies  
**Gesendet:** Montag, 31. Mai 2021 10:25  
**An:** ~~Christa Thies~~  
**Betreff:** AW: WG:Umstellung auf LED-Beleuchtung

Sehr geehrte Frau Thiry,

vielen Dank für Ihre Mail/Ihr Schreiben. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir bei der Vielzahl der eingegangenen Mails nicht auf jede einzelne oder persönliche Anfrage eingehen können. Wir nehmen Ihre Anregungen gerne in die entsprechenden politischen Beratungen auf. Inwieweit Ihre Aspekte Berücksichtigung finden, kann ich zurzeit nicht beurteilen.

Daher empfehle ich Ihnen, am Mittwoch, den 02.06.2021 in der Zeit von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr an der Videokonferenz teilzunehmen. Hierzu melden Sie sich bitte unter [info@rosendahl.de](mailto:info@rosendahl.de) an, um die Zugangsdaten für die Teilnahme zu erhalten.

Des Weiteren können Sie die weitere Vorgehensweise und den Stand der Maßnahme in der Presse verfolgen bzw. den Protokollen der politischen Gremien entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen  
Christa Thies

### Christa Thies

Gemeinde Rosendahl  
Abwasserbeseitigung und Beitragswesen  
Planen und Bauen  
Raum 128  
Osterwick, Hauptstraße 30  
48720 Rosendahl  
Tel.: (02547) 77-146  
Fax: (02547) 77-199  
 [christa.thies@rosendahl.de](mailto:christa.thies@rosendahl.de)  
[www.rosendahl.de](http://www.rosendahl.de)

---

**Von:** Christoph Wübbelt  
**Gesendet:** Sonntag, 30. Mai 2021 10:31  
**An:** Christa Thies <[christa.thies@rosendahl.de](mailto:christa.thies@rosendahl.de)>  
**Betreff:** WG:Umstellung auf LED-Beleuchtung

Von meinem Huawei-Telefon gesendet

----- Ursprüngliche Nachricht -----

Von: Elisabeth Thiry <~~Christa Thies~~>  
Datum: So., 30. Mai 2021, 10:10

An: Christoph Wübbelt <[christoph.wuebbelt@rosendahl.de](mailto:christoph.wuebbelt@rosendahl.de)>

Betreff: Umstellung auf LED-Beleuchtung

Sehr geehrter Herr Wübbelt,

hiermit sende ich Ihnen ein Schreiben an den Bau- und Umweltausschuss bezüglich meiner Bitten zur Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik und bitte Sie um entsprechende Weiterleitung. Vielen Dank

Herzliche Grüße

Elisabeth Thiry

zu 96.)

Elisabeth Thiry  
Schlesierstr. 11  
48720 Rosendahl

Gemeinde Rosendahl  
Bau- und Umweltausschuss  
Hauptstr. 30

48720 Rosendahl

30.05.2021

○ Betr.: Umstellung auf LED Beleuchtung

Liebe Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses,

Über Ihre Maßnahmen zur Verbesserung des Umweltschutzes habe ich mich sehr gefreut.

Vielen Dank für das schöne Informationsblatt zur Begrünung der Vorgärten, das wir im Frühjahr bekamen. Ich hoffe, dass es viele Menschen anwenden und die Gestaltung der Vorgärten freundlicher wird.

Bei der geplanten Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik, bitte ich Sie, der zunehmenden Lichtverschmutzung, die Menschen und freilebende Tiere im Schlaf behindert sowie nachtaktive Tiere irritiert, entgegenzuwirken.

○ Deshalb wünsche ich mir, die Helligkeit der neuen Lampen, im Gegensatz zu den Bestehenden, erheblich zu drosseln sowie die Lampen insgesamt um 22.00 Uhr zu löschen damit wir alle auch wieder das Erlebnis von Dunkelheit erfahren können, das früher selbstverständlich war.

Ich freue mich, wenn Sie auch diese Anliegen der Natur berücksichtigen können und bedanke mich für Ihren Einsatz zu Erhaltung unseres Lebensraumes.

Herzliche Grüße  
Elisabeth Thiry

## Christoph Gottheil

---

97.)

**Von:** Christoph Gottheil  
**Gesendet:** Freitag, 4. Juni 2021 13:18  
**An:** [REDACTED]  
**Cc:** Christa Thies; Christoph Wübbelt  
**Betreff:** WG: Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik

Sehr geehrter Herr von Schlichtkrull-Guse,  
in Ergänzung der Mail meiner Kollegin Christa Thies vom 31.05.2021 teile ich Ihnen folgendes mit:  
Parallel zur digitalen BM-Sprechstunde am 02.06.2021 haben wir zwei FAQ-Listen auf der gemeindlichen Homepage [www.rosendahl.de](http://www.rosendahl.de) veröffentlicht. In beiden Übersichten sind die von Ihnen gestellten Fragen bzw. angesprochenen Aspekte und Kritikpunkte thematisiert und aus meiner Sicht beantwortet worden. Auch zur Höhe der Beiträge sind zwei Rechenbeispiele beigefügt. Daher möchte ich hierauf verweisen.  
Über das weitere Prozedere werden die politischen Gremien (Planungs-, Bau- und Umweltausschuss am 24.06.2021 und Rat am 01.07.2021) beraten und entscheiden.

Mit freundlichen Grüßen

**Christoph Gottheil**

Gemeinde Rosendahl

Bürgermeister  
Zimmer 206  
Osterwick, Hauptstraße 30  
48720 Rosendahl  
Tel.: (02547) 77-210  
Fax: (02547) 77-199  
[Christoph.Gottheil@rosendahl.de](mailto:Christoph.Gottheil@rosendahl.de)  
[www.rosendahl.de](http://www.rosendahl.de)

zu 97.)

## Christa Thies

---

**Von:** Christa Thies  
**Gesendet:** Montag, 31. Mai 2021 10:27  
**An:** 'Matthias von Schlichtkrull-Guse'  
**Betreff:** AW: Bürgeranhörung Umstellung auf LED Leuchtkörper der Straßenbeleuchtung

Sehr geehrter Herr von Schlichtkrull-Guse,

vielen Dank für Ihre Mail/Ihr Schreiben. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir bei der Vielzahl der eingegangenen Mails nicht auf jede einzelne oder persönliche Anfrage eingehen können. Wir nehmen Ihre Anregungen gerne in die entsprechenden politischen Beratungen auf. Inwieweit Ihre Aspekte Berücksichtigung finden, kann ich zurzeit nicht beurteilen.

Daher empfehle ich Ihnen, am Mittwoch, den 02.06.2021 in der Zeit von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr an der Videokonferenz teilzunehmen. Hierzu melden Sie sich bitte unter [info@rosendahl.de](mailto:info@rosendahl.de) an, um die Zugangsdaten für die Teilnahme zu erhalten.

Des Weiteren können Sie die weitere Vorgehensweise und den Stand der Maßnahme in der Presse verfolgen bzw. den Protokollen der politischen Gremien entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen  
Christa Thies

### Christa Thies

Gemeinde Rosendahl  
Abwasserbeseitigung und Beitragswesen  
Planen und Bauen  
Raum 128  
Osterwick, Hauptstraße 30  
48720 Rosendahl  
Tel.: (02547) 77-146  
Fax: (02547) 77-199  
[christa.thies@rosendahl.de](mailto:christa.thies@rosendahl.de)  
[www.rosendahl.de](http://www.rosendahl.de)

---

**Von:** Matthias von Schlichtkrull-Guse [mailto:██]  
**Gesendet:** Sonntag, 30. Mai 2021 12:05  
**An:** Info <[info@rosendahl.de](mailto:info@rosendahl.de)>; Christoph Wübbelt <[christoph.wuebbelt@rosendahl.de](mailto:christoph.wuebbelt@rosendahl.de)>; Christa Thies <[christa.thies@rosendahl.de](mailto:christa.thies@rosendahl.de)>; Christoph Gottheil <[Christoph.Gottheil@rosendahl.de](mailto:Christoph.Gottheil@rosendahl.de)>  
**Betreff:** Bürgeranhörung Umstellung auf LED Leuchtkörper der Straßenbeleuchtung

Sehr geehrter Herr Gottheil,  
sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihrem Schreiben vom 12. Mai 2021 haben Sie uns die Möglichkeit zur Teilnahme an der Bürgeranhörung zur Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED Technik informiert. Wir finden die Umstellung auf eine moderne, kostensparende und nachhaltige Technik sehr gut, dennoch möchten wir für die weitere Diskussion und Planung gerne ein paar Anmerkungen aus unserer Sicht mitteilen:

- 1) Bei einer Umstellung auf LED Technik sollten dieser Schritt auch konsequent zu Ende gedacht werden. Die LED Technik sorgt für Stromeinsparungen und reduziert den CO2-Austausch. Die LED Lichtfarbe sollte aber in einem grün-blau gehalten werden, da dies Lichtverschmutzung sehr deutlich reduziert und der Nachthimmel für Vögel und Insekten nicht mehr als Anziehungspunkt dient. Dies besondere Licht sorgt für eine natürliche Umgebungswahrnehmung der Insekten und Vögel. Daher regen wir an, in den Außenbereichen angrenzend an die Wälder und Wiesen eine grün-blaue LED Beleuchtung zu wählen.
- 2) Im Rahmen der Kostenreduktion sollte eine einheitlichen Leuchtenvariante für alle Bereiche gewählt werden. Ebenso bietet sich an, eine wartungsarme und auch über einen längeren Zeitraum noch nachkaufbare Lampe anzuschaffen, da die eine oder andere auch mal kaputt gehen wird (z.B. durch Autounfall) oder ein weiterer Anschaffungsbedarf für weitere Neubaugebiete entsteht.
- 3) Mir leuchtet ein, dass es sinnvoll ist, eine Landesförderung zu nutzen und dafür KAG Beiträge zu erheben. Wenn aber in diesem Rahmen die Bürger an den Baukosten beteiligt werden, ist es auch notwendig die reduzierten Strom- und Wartungskosten in den nächsten Jahren an die Bürger zurückzugeben. Hierzu sollten die Gebühren und Abgaben entsprechend reduziert werden.

Für weitere Fragen können Sie sich gerne an mich wenden.

Mit freundlichen Grüßen  
Matthias von Schlichtkrull-Guse

---

Matthias von Schlichtkrull-Guse  
Im Mühlenkamp 12  
48720 Rosendahl

98.)

## Christoph Gottheil

---

**Von:** Christoph Gottheil  
**Gesendet:** Freitag, 4. Juni 2021 13:20  
**An:** ~~\_\_\_\_\_~~  
**Cc:** Christa Thies; Christoph Wübbelt  
**Betreff:** Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik

Sehr geehrter Herr Bäumer,  
in Ergänzung der Mail meiner Kollegin Christa Thies vom 31.05.2021 teile ich Ihnen folgendes mit:  
Parallel zur digitalen BM-Sprechstunde am 02.06.2021 haben wir zwei FAQ-Listen auf der gemeindlichen Homepage [www.rosendahl.de](http://www.rosendahl.de) veröffentlicht. In beiden Übersichten sind die von Ihnen gestellten Fragen bzw. angesprochenen Aspekte und Kritikpunkte thematisiert und aus meiner Sicht beantwortet worden. Auch zur Höhe der Beiträge sind zwei Rechenbeispiele beigefügt. Daher möchte ich hierauf verweisen.  
Über das weitere Prozedere werden die politischen Gremien (Planungs-, Bau- und Umweltausschuss am 24.06.2021 und Rat am 01.07.2021) beraten und entscheiden.

Mit freundlichen Grüßen

**Christoph Gottheil**

Gemeinde Rosendahl

Bürgermeister  
Zimmer 206  
Osterwick, Hauptstraße 30  
48720 Rosendahl  
Tel.: (02547) 77-210  
Fax: (02547) 77-199  
[Christoph.Gottheil@rosendahl.de](mailto:Christoph.Gottheil@rosendahl.de)  
[www.rosendahl.de](http://www.rosendahl.de)

zu 98.)

## Christa Thies

---

**Von:** Christa Thies  
**Gesendet:** Montag, 31. Mai 2021 10:30  
**An:** [REDACTED]  
**Betreff:** AW: Stellungnahme LED-Umstellung

Sehr geehrter Herr Bäumer,

vielen Dank für Ihre Mail/Ihr Schreiben. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir bei der Vielzahl der eingegangenen Mails nicht auf jede einzelne oder persönliche Anfrage eingehen können. Wir nehmen Ihre Anregungen gerne in die entsprechenden politischen Beratungen auf. Inwieweit Ihre Aspekte Berücksichtigung finden, kann ich zurzeit nicht beurteilen.

Daher empfehle ich Ihnen, am Mittwoch, den 02.06.2021 in der Zeit von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr an der Videokonferenz teilzunehmen. Hierzu melden Sie sich bitte unter [info@rosendahl.de](mailto:info@rosendahl.de) an, um die Zugangsdaten für die Teilnahme zu erhalten.

Des Weiteren können Sie die weitere Vorgehensweise und den Stand der Maßnahme in der Presse verfolgen bzw. den Protokollen der politischen Gremien entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen  
Christa Thies

### Christa Thies

Gemeinde Rosendahl  
Abwasserbeseitigung und Beitragswesen  
Planen und Bauen  
Raum 128  
Osterwick, Hauptstraße 30  
48720 Rosendahl  
Tel.: (02547) 77-146  
Fax: (02547) 77-199  
[christa.thies@rosendahl.de](mailto:christa.thies@rosendahl.de)  
[www.rosendahl.de](http://www.rosendahl.de)

---

**Von:** [REDACTED]  
**Gesendet:** Sonntag, 30. Mai 2021 13:34  
**An:** Info <[info@rosendahl.de](mailto:info@rosendahl.de)>; Christa Thies <[christa.thies@rosendahl.de](mailto:christa.thies@rosendahl.de)>  
**Cc:** kontakt@cdu-rosendahl.de; fdp-rosendahl@web.de; ortsverein@spd-rosendahl.de; tobias.espelkott@wir-rosendahl.de  
**Betreff:** Stellungnahme LED-Umstellung

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Anlage erhalten Sie meine Stellungnahme zur Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik und den damit verbundenen KAG Beiträgen für die Anwohner.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Bäumer  
Gröninger Weg 3a  
48720 Rosendahl

Frank Bäumer  
Gröninger Weg 3a  
48720 Rosendahl



29.05.2021

Gemeinde Rosendahl  
Hauptstr. 30  
48720 Rosendahl

Ihr Schreiben vom 07.05.2021

Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED im Gemeindegebiet

Sehr geehrte Damen und Herren,

zunächst möchte ich mich bei der Gemeinde Rosendahl bedanken, dass wir als Bürger zu dem geplanten Vorhaben Stellung beziehen können. Gerne nehme ich dieses Angebot wahr.

Die Umstellung auf LED ist aus Klimaschutzgründen erforderlich, nachvollziehbar und begrüßenswert. Für mich nicht nachvollziehbar ist die Kostenfrage. Sie haben ein Fachplanungsbüro beauftragt ein Konzept zu erstellen. Dieses Konzept ist öffentlich über

<https://ratsinfo.rosendahl.de/bi/getfile.asp?id=41500&type=do>

einsehbar. Dort werden die Kosten des Vorhabens auf ca. 700.000 Euro beziffert. In Ihrem Schreiben haben sich die Kosten mit 300.000 Euro mehr als halbiert. Hierzu bitte ich dringend um Ihre Stellungnahme. Aus meiner Sicht passt das, wie auch die geschätzten KAG Beiträge, nicht zusammen.

Eine schriftliche Anhörung der Bürger durchzuführen, ohne konkrete und verlässliche Kostenanteile mitzuteilen, halte ich für unangemessen und nicht zulässig.

Wie soll ich mir als Eigentümer eine Meinung bilden und ggf. planen, wenn sich die Beteiligung zwischen 50,00 Euro und 350,00 Euro bewegt? Gehöre ich zu denen, die 50,00 Euro zahlen oder zu denen die 350,00 Euro zahlen? Wann bin ich ein Einzelfall und wann könnte ggf. dieser Beitrag noch über oder unterschreiten.

In dem oben genannten Konzept des Fachplanungsbüro wird darüber hinaus auch folgendes ausgeführt. Bei der Überstellung der energetischen Sanierung der

Straßenbeleuchtung „Normung EN 13201 versus pragmatische Sanierung im Bestand“ (S.22) wird beim letzten Spiegelstrich folgender Hinweis gegeben:

- *Wirtschaftlicher ist die Sanierung der Straßenbeleuchtung mit optimaler Lichtlenktechnik auf LED Basis und einer eventuellen Mastverlängerung, damit würde eine sinnvolle „Annäherung“ an die normativen Auflagen stattfinden.*

Diesen Spiegelstrich im Kontext mit den Ausführungen des Fachplaners auf Seite 20, wo die Voraussetzungen zur Teilfinanzierung aus KAG Beitragserhebung erwähnt werden, lassen für mich den Schluss zu, dass an den Voraussetzungen von Seite 20 keine erfüllt sein dürfte und somit die Umlagefähigkeit aus meiner Sicht nicht gegeben ist.

Interessant finde ich auch den Hinweis eines Beitrags in den sozialen Medien der wie folgt lautet:

- *Die Energieersparnis nach dem (Umbau, Neubau, der Sanierung oder wie man es auch immer betiteln mag) muss bei 50% und mehr liegen. Dies wird schon bei den "Peitschenleuchten" nicht funktionieren, da schon seit Jahren 1 von 2 Leuchtstoffröhren pro Lampe ausgeschaltet ist. Dies führt dazu, dass zwischen der Nennleistung (2 Röhren/Leuchte) und dem tatsächlichen Energieverbrauch eine Differenz von 50% liegt. Hier wird aber mit der Nennleistung (2 Röhren/Lampe) gerechnet. Da es ja seit Jahren wohl für die Beleuchtung ausreichte, 1 Röhre pro Lampe zu betreiben, ist der vorgeschobene Sicherheitsaspekt der neuen Beleuchtung wohl eher scheinheilig. Wie sonst könnte die Verwaltung dieses vorherige Vorgehen erklären, hat man da bewusst die Sicherheit der Bürger aufs Spiel gesetzt?*

Die dort aufgestellte Frage lässt sich durch den Verwaltungschef der Gemeinde Rosendahl sicherlich beantworten, sofern das dort geschriebene den Tatsachen entsprechen sollte.

Abschließend teile ich demnach mit, dass ich für die in meinem Besitz befindlichen Grundstücke einen Bescheid über KAG Beiträge rechtlich prüfen lassen würde und im Falle der Umsetzung entsprechend Widerspruch einlegen werde.

Ich bitte den Bürgermeister und den Rat der Gemeinde die Art der Durchführung und die Finanzierung dieser Maßnahme zu überdenken. Ich denke, durch die Energieersparnis hätte die Gemeinde die Möglichkeit das Vorhaben auch ohne eine KAG Umlage durchzuführen.

Eine Kopie meiner Stellungnahme übersende ich die im Rat vertretenen Parteien.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Bäumer

**Christa Thies**

---

**Von:** [REDACTED]  
**Gesendet:** Freitag, 4. Juni 2021 14:10  
**An:** Christoph Gottheil  
**Cc:** Christa Thies; Christoph Wübbelt  
**Betreff:** Aw: Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik

Hallo Christoph, hallo Christa, hallo Herr Wübbelt,  
Herzlichen Dank für die persönliche Antwort. Ich konnte Dank der ausführlichen Erklärungen der digitalen Konferenz viele Antworten auf unser Schreiben bekommen. Für diese Möglichkeit möchte ich mich nochmal herzlich bei allen Beteiligten bedanken. Viele Fragen ergaben sich ja auch einfach aus dem jetzt nachvollziehbar allgemein gehaltenem Informations Schreiben. Die FAQs sind bestimmt auch noch hilfreich. Wichtig war für uns, einen sachlichen Austausch zu führen und das ist uns hoffentlich sowohl in unserem Schreiben, als auch bei der Konferenz gelungen.  
Jetzt erstmal allen ein schönes Wochenende,

Herzliche Grüße,  
Klaudia Müller

--  
Diese Nachricht wurde von meinem Android Mobiltelefon mit GMX Mail gesendet.  
Am 04.06.21, 13:24 schrieb Christoph Gottheil <Christoph.Gottheil@rosendahl.de>:

Sehr geehrte Eheleute Müller,  
hallo, Klaudia und Rafael!  
in Ergänzung der Mail von Frau Thies vom 31.05.2021 und im Nachgang zur digitalen BM-Sprechstunde am 02.06.2021 nehme ich in der Angelegenheit wie folgt Stellung:  
Auch wenn Du, Klaudia, nicht komplett dabei sein konntest, so denke ich doch, dass Du doch am Mittwochnachmittag einige ergänzende Informationen zur Thematik erhalten hast. Die Antworten in den FAQ-Listen, die Ihnen zuvor per Mail übersandt wurden und die daneben auf der gemeindlichen Homepage [www.rosendahl.de](http://www.rosendahl.de) eingesehen werden können, beantworten aus meiner Sicht den Großteil der von Ihnen gestellten Fragen. Aus Vereinfachungsgründen verzichte ich an dieser Stelle auf eine ausführliche Beantwortung Eures Schreibens per gesondertem Text, sondern möchte Euch auf die Inhalte der FAQ-Listen verweisen. Die dort aufgeführten Berechnungsbeispiele belegen, dass die meisten der KAG-Beitragspflichtigen mit einer finanziellen Belastung deutlich unterhalb von 100 € rechnen dürfen.  
Eure Stellungnahme wird den politischen Gremien (Planungs-, Bau- und Umweltausschuss am 24.06.2021, Rat am 01.07.2021) zur Beratung vorgelegt werden. In den Sitzungen soll über das weitere Prozedere entschieden werden.

Mit freundlichen Grüßen

**Christoph Gottheil**

Gemeinde Rosendahl  
Bürgermeister  
Zimmer 206  
Osterwick, Hauptstraße 30  
48720 Rosendahl  
Tel.: (02547) 77-210  
Fax: (02547) 77-199  
Christoph.Gottheil@rosendahl.de  
[www.rosendahl.de](http://www.rosendahl.de)

zu 99.)

**Christa Thies**

---

**Von:** Christa Thies  
**Gesendet:** Montag, 31. Mai 2021 10:33  
**An:** 'Kludia Müller'  
**Betreff:** AW: Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED Technik / Ihr Informationsschreiben vom 07.05.2021

Sehr geehrte Frau Müller,

vielen Dank für Ihre Mail/Ihr Schreiben. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir bei der Vielzahl der eingegangenen Mails nicht auf jede einzelne oder persönliche Anfrage eingehen können. Wir nehmen Ihre Anregungen gerne in die entsprechenden politischen Beratungen auf. Inwieweit Ihre Aspekte Berücksichtigung finden, kann ich zurzeit nicht beurteilen.

Daher empfehle ich Ihnen, am Mittwoch, den 02.06.2021 in der Zeit von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr an der Videokonferenz teilzunehmen. Hierzu melden Sie sich bitte unter [info@rosendahl.de](mailto:info@rosendahl.de) an, um die Zugangsdaten für die Teilnahme zu erhalten.

Des Weiteren können Sie die weitere Vorgehensweise und den Stand der Maßnahme in der Presse verfolgen bzw. den Protokollen der politischen Gremien entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen  
Christa Thies

**Christa Thies**

Gemeinde Rosendahl  
Abwasserbeseitigung und Beitragswesen  
Planen und Bauen  
Raum 128  
Osterwick, Hauptstraße 30  
48720 Rosendahl  
Tel.: (02547) 77-146  
Fax: (02547) 77-199  
[christa.thies@rosendahl.de](mailto:christa.thies@rosendahl.de)  
[www.rosendahl.de](http://www.rosendahl.de)

---

**Von:** Kludia Müller [mailto:████████████████████]  
**Gesendet:** Sonntag, 30. Mai 2021 14:23  
**An:** Christa Thies <[christa.thies@rosendahl.de](mailto:christa.thies@rosendahl.de)>  
**Betreff:** Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED Technik / Ihr Informationsschreiben vom 07.05.2021

Sehr geehrte Frau Thies,  
beigefügt übersende ich Ihnen noch offene Fragen. Dieses Schreiben richtet sich inhaltlich auch Herrn Wübbelt und Herrn Gottheil als Bürgermeister.

Mit freundlichen Grüßen,

Kludia Müller

zu 99.)

Rafael und Klaudia Müller  
Grüner Winkel 3  
48720 Rosendahl

Rosendahl, 30.05.2021

Gemeinde Rosendahl  
z. Hd. Frau Thies  
Hauptstraße 30  
48720 Rosendahl



## Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED Technik

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Frau Thies,

vielen Dank für Ihr Informationsschreiben bezüglich der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED Technik. Nach mehrmaligem Durchlesen und ohne den wahrscheinlich notwendigen technischen Sachverstand in Bezug auf LED Leuchtmittel, haben sich dennoch einige Unklarheiten ergeben, die wir gern ansprechen möchten.

1. Der von Ihnen genannte Betrag der Beteiligung durch die Bürgerinnen und Bürger weist eine Preisnennung von 50 Euro – 350 Euro auf. Die von Ihnen genannten Einflussfaktoren können wir durchaus nachvollziehen. Es erschließt sich jedoch nicht, wie diese Preisspanne zustande gekommen ist und wie diese sich nach Abschluss der Arbeiten im Einzelnen auswirken kann. Sind nicht bei einer Vergabe von Aufträgen in dieser Größenordnung entsprechend viele Angebote einzuholen und in der Leistungsbeschreibung schon genau zu benennen, was gemacht werden soll? In Ihrem Informationsschreiben weisen Sie vorsorglich schon darauf hin, dass diese Bandbreite sogar noch unter- oder überschritten werden kann. Dieses stellt uns vor eine große Planungsunsicherheit, da wir nicht konkret ersehen können, wie hoch letztlich ein Beitrag ausfallen wird.
2. Welchen Kostenbeitrag trägt die Gemeinde Rosendahl selbst an dem Projekt? Die Aufwertung der Straßen und die daraus resultierende Bezugnahme auf den §§ 8, 8a KAG mag so richtig sein, dennoch hätte es unseres Erachtens ja noch andere

Möglichkeiten geben können, diese Umstellung zu finanzieren. Wenn die Planung seit dem Jahr 2019 läuft, sind doch bestimmt Beträge im gemeindlichen Haushalt für 2021 eingeplant worden, die diesem Projekt zuzuordnen sind. Aus Ihrem Informationsschreiben gehen jedoch nur die Höhe der Förderung des Projektträgers Jülich und der angedachte Anteil der Hauseigentümer und Hauseigentümerinnen hervor (dieser leider auch nur mit der o.g. Preisspanne). Wem kommen genau die genannten 20.000 Euro Ersparnis durch Umstellung auf LED Technik zugute, die genannt werden? Wie hoch wird die maximale Landesförderung sein? Sind alternative Möglichkeiten in Betracht gezogen worden, die eine Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger nicht oder nur wenig belastet?

Da eine Landesförderung laut dem Schreiben nur möglich ist, wenn die Gemeinde KAG Beiträge erhebt, interessiert uns natürlich auch, wie die Finanzierung ohne Landesförderung aussehen könnte. Welche Gedanken hat sich die Gemeinde und auch der Rat in diese Richtung gemacht?

Den genannten Umweltaspekt finden wir in der heutigen Zeit selbstverständlich sehr wichtig und können durchaus nachvollziehen, dass hier auf Dauer eine Umstellung erfolgen soll. Die Berechnung der CO2-Einsparung ist zwar gut dargelegt, dennoch wären wir diesbezüglich für mehr Informationen zum derzeitigen IST Stand der Beleuchtungsauslastung der aktuellen Straßenlaternen dankbar.

Im Wesentlichen tauchen in dem Informationsschreiben unseres Erachtens nach noch zu viele unbestimmte Faktoren auf.

Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn diese Fragen erläutert bzw. geklärt werden können, damit wir als Grundstückseigentümer eine bessere Planungssicherheit erlangen können.

Mit freundliche Grüßen

Rafael und Klaudia Müller

100.)

## Christoph Gottheil

---

**Von:** Christoph Gottheil  
**Gesendet:** Freitag, 4. Juni 2021 13:26  
**An:** [REDACTED]  
**Cc:** Christa Thies; Christoph Wübbelt  
**Betreff:** Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik

Sehr geehrte Frau Seliger,  
in Ergänzung der Mail meiner Kollegin Christa Thies vom 31.05.2021 teile ich Ihnen folgendes mit:  
Parallel zur digitalen BM-Sprechstunde am 02.06.2021 haben wir zwei FAQ-Listen auf der gemeindlichen Homepage [www.rosendahl.de](http://www.rosendahl.de) veröffentlicht. In beiden Übersichten sind die von Ihnen gestellten Fragen bzw. angesprochenen Aspekte und Kritikpunkte thematisiert und aus meiner Sicht beantwortet worden. Auch zur Höhe der Beiträge sind zwei Rechenbeispiele beigefügt. Daher möchte ich hierauf verweisen.  
Über das weitere Prozedere werden die politischen Gremien (Planungs-, Bau- und Umweltausschuss am 24.06.2021 und Rat am 01.07.2021) beraten und entscheiden.

Mit freundlichen Grüßen

**Christoph Gottheil**

Gemeinde Rosendahl

Bürgermeister  
Zimmer 206  
Osterwick, Hauptstraße 30  
48720 Rosendahl  
Tel.: (02547) 77-210  
Fax: (02547) 77-199  
[Christoph.Gottheil@rosendahl.de](mailto:Christoph.Gottheil@rosendahl.de)  
[www.rosendahl.de](http://www.rosendahl.de)

zu 100. /

**Christa Thies**

---

**Von:** Christa Thies  
**Gesendet:** Montag, 31. Mai 2021 10:36  
**An:** [REDACTED]  
**Betreff:** AW: WG:Umstellung auf LED-Technik

Sehr geehrte Frau Seliger,

vielen Dank für Ihre Mail/Ihr Schreiben. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir bei der Vielzahl der eingegangenen Mails nicht auf jede einzelne oder persönliche Anfrage eingehen können. Wir nehmen Ihre Anregungen gerne in die entsprechenden politischen Beratungen auf. Inwieweit Ihre Aspekte Berücksichtigung finden, kann ich zurzeit nicht beurteilen.

Daher empfehle ich Ihnen, am Mittwoch, den 02.06.2021 in der Zeit von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr an der Videokonferenz teilzunehmen. Hierzu melden Sie sich bitte unter [info@rosendahl.de](mailto:info@rosendahl.de) an, um die Zugangsdaten für die Teilnahme zu erhalten.

Des Weiteren können Sie die weitere Vorgehensweise und den Stand der Maßnahme in der Presse verfolgen bzw. den Protokollen der politischen Gremien entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen  
Christa Thies

**Christa Thies**

Gemeinde Rosendahl  
Abwasserbeseitigung und Beitragswesen  
Planen und Bauen  
Raum 128  
Osterwick, Hauptstraße 30  
48720 Rosendahl  
Tel.: (02547) 77-146  
Fax: (02547) 77-199  
[christa.thies@rosendahl.de](mailto:christa.thies@rosendahl.de)  
[www.rosendahl.de](http://www.rosendahl.de)

---

**Von:** Christoph Wübbelt  
**Gesendet:** Sonntag, 30. Mai 2021 14:50  
**An:** Christa Thies <[christa.thies@rosendahl.de](mailto:christa.thies@rosendahl.de)>; Christoph Gottheil <[Christoph.Gottheil@rosendahl.de](mailto:Christoph.Gottheil@rosendahl.de)>  
**Betreff:** WG:Umstellung auf LED-Technik

----- Ursprüngliche Nachricht -----

Von: Maria Seliger <[REDACTED]>  
Datum: So., 30. Mai 2021, 12:19  
An: Info <[info@rosendahl.de](mailto:info@rosendahl.de)>  
Cc: Christoph Wübbelt <[christoph.wuebbelt@rosendahl.de](mailto:christoph.wuebbelt@rosendahl.de)>  
Betreff: Umstellung auf LED-Technik  
Maria Seliger  
Vredestr. 6  
D-48720 Rosendahl  
[REDACTED]

ma [REDACTED]

Sehr geehrte Damen und Herren,  
wann haben Sie das letzte Mal die Milchstraße über Rosendahl gesehen? Oder  
- haben Sie schon einmal gehört, wieviele Eulen plötzlich rufen, wenn die  
ganze Straßenbeleuchtung im Sommer ausfällt (das ist lange schon nicht mehr  
vorgekommen)?

Ich möchte bzgl. der Umstellung auf die LED-Technik auf zwei Sachen  
hinweisen:

a) Es gibt zuviele Straßenlaternen und es gibt zuviel Lichtverschmutzung.  
In meinem Zimmer habe ich, wenn ich im Bett liege, Sicht auf vier  
Straßenlaternen. Drei davon stehen nicht einmal in der Vredestrasse,  
sondern auf der Holtwicker Straße. Dabei wird eine wenigstens durch eine  
Korea-Tanne "gedimmt", die in der Vredestrasse steht. Die beiden anderen  
Laternen auf der Holtwicker Straße sind so groß und hell, dass sie die  
Hausdächer überragen und mich nachts in meinem Zimmer blenden. Die vierte  
Laterne steht in der Vredestrasse, auch diese blendet - aber, da sie vor  
Wochen ausgefallen ist, stört sie mich im Moment nicht (das ist die erste  
Laterne auf der rechten Seite in der Vredestrasse an der Kreuzung zu  
Holtwicker Strasse. Und es gibt anscheinend auch niemanden, der sich  
unsicher fühlt, sonst wäre sie ja schon längst repariert.

Mit der LED-Beleuchtung hoffe ich, dass die Beleuchtung zielgerichteter  
ist. Aber trotzdem bin ich der Meinung, dass es vollkommen ausreichen  
würde, jede zweite Laterne nur leuchten zu lassen (vor allem in den  
Nachtstunden zwischen 24 und 4 Uhr, wo ja kaum einer auf der Straße ist).

Vor 4 Jahren habe ich mal in Aub (in Franken) übernachtet. Das ist ein  
mittelalterliches, verwinkeltes Städtchen. Dort musste ich nachts mit dem  
noch jungen Hund spazierengehen (irgendwann um 2 Uhr in der Nacht).  
Nirgendwo war eine Straßenlaterne an - es war stockdunkel in der Stadt.  
Dafür hörte mal Eulen und Nachtigallen überall singen. Anscheinend geht es  
auch mit weniger Beleuchtung ...

Hierzu noch ein aktueller Artikel dazu aus dem Internet:

<https://www.heise.de/tp/features/Licht-als-Gift-fuer-Mensch-und-Umwelt-6050508.html?view=print>

b) Wenn die LED-Technik angeschafft wird für viel Geld, dann sollte  
wenigsten darauf geachtet werden, dass die Leuchten in warm-weiß und nicht  
im blauen Wellenbereich kalt-weiß strahlen, weil

1. das Licht für die Menschen angenehmer und gemütlicher ist und auch  
weniger störend für den gesamten Organismus (vgl. z. B. hier:

<https://www.welt.de/wissenschaft/article158347724/So-umstritten-sind-die-neuen-LED-Strassenlaternen.html>)

2. weniger Nachtinsekten gestört werden und von dem Licht angezeogen  
werden. Je mehr ultraviolettes Licht / Blauanteil, um so&nbsp;stärker  
werden die Insekten vom Licht angezeogen und in ihrer Lebensweise gestört.

Vgl. hier:

<https://www.strassenbeleuchtung.de/index.php/technik/99-led-in-der-strassenbeleuchtung/435-insektenfreundlichkeit-der-led>

<https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/energie/energieeffizienz-und-gebaeudesanierung/artenschutz/28415.html>

Ich habe meine Zweifel, ob sich die Umstellung auf LED-Technik sich  
wirklich finanztechnisch bemerkbar macht - bei fast allen Projekten durch  
den Staat / die Gemeinden etc. explodieren nachher immer die geschätzten  
Kosten, aber ich unterstütze die Umstellung, wenn sie vernünftig gemacht  
wird.

Mit freundlichen Grüßen

Maria Seliger, Dipl.Informatiker (Univ.) + Kirchenorganist

-----  
"The nine most terrifying words in the english language are: "I'm from the  
government, and i'm here to help." (Ronald Reagan)

-----  
Ich bin ein Westfale, und zwar ein Stockwestfale, nämlich ein Münsterländer  
– Gott sei Dank! füge ich hinzu – und denke gut genug von jedem Fremden,  
wer er auch sei, um zu glauben, daß er, gleich mir, den Boden, wo seine  
Lebenden wandeln und seine Toten ruhen, mit keinem andern Boden vertauschen  
würde, obwohl seit etwa zwei Jahrzehnten, das heißt seit der Dampf daran  
arbeitet, das Landeskind in einen Weltbürger umzublasen, die Furcht,  
beschränkt und ingerostet zu erscheinen, es fast zur Sitte gemacht hat,  
die Schwächen der Alma mater, welche man sonst Vaterland nannte und bald

nur als den zufälligen Ort der Geburt bezeichnen wird, mit möglichst schonungsloser Hand aufzudecken und so einen glänzenden Beweis seiner Vielseitigkeit zu geben – es ist bekanntlich, ja unendlich trostloser, für albern, als für schlimm zu gelten! (Annette von Droste zu Hülshoff)